Artikel vom 28.09.2016 · Ausgedruckt am 15.11.2026, 06:12 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/39-saatgutwirtschaft-fuer-wirksamen-pflanzenschutz

39 - Saatgutwirtschaft für wirksamen Pflanzenschutz

Die Kritik an der europäischen beziehungsweise deutschen Pflanzenschutzmittelpolitik bricht nicht ab. Auch die Saatgutwirtschaft hat jetzt die Notwendigkeit eines wirksamen Pflanzenschutzes unterstrichen. Sie will sich gemeinsam mit den Pflanzenschutzmittelherstellern für die Zulassung von geeigneten Mitteln für die Produktion von Futterpflanzensaatgut einsetzen. Ohne wirksamen Pflanzenschutz werde man die Erzeugung von Futterpflanzensaatgut nicht in Deutschland halten können, stellten Branchenvertreter bei der Wirtschaftlichen Fachtagung für Futterpflanzen- und Zwischenfruchtsaatgut vergangene Woche in Fulda klar. Der Vorsitzende der Abteilung Futterpflanzen im Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter (BDP), Johannes Peter Angenendt, gab im Hinblick auf die immer restriktiveren Zulassungsverfahren zu bedenken, dass die Produktion von hochwertigem Futterpflanzensaatgut „angepasste Pflanzenschutzlösungen“ benötige. Angenendt unterstrich die positiven Umweltwirkungen der Futterpflanzensaatgutproduktion und forderte: „Man kann nicht auf der einen Seite breitere Fruchtfolgen fordern und auf der anderen Seite die Landwirte daran hindern, ihre Bestände zu schützen und zu ernähren“, so der Futterpflanzenexperte.